

Ein neuer Dirigent im Ruwertal

Die Winzerkapelle Waldrach 1928 steht seit ein paar Wochen unter einer neuen musikalischen Leitung. Norbert Schmitz aus Trier will den Verein beim Frühjahrskonzert präsentieren.

Waldrach. Mehr als 50 Musiker der Winzerkapelle Waldrach packen im Gemeindehaus ihre Instrumente aus. Vor ihnen steht der Neue: Norbert Schmitz, der die musikalische Leitung der Musiker übernommen hat. "Ein besonderes großes Ziel habe ich nicht", erklärt er zunächst. Und doch ist der Blick aller Beteiligten auf den 21. April gerichtet. Dann will Schmitz den Verein beim Frühjahrskonzert der Öffentlichkeit präsentieren.

Als 13-jähriger Amateurmusiker begann der heute 48-Jährige seine musikalische Laufbahn. Und die liest sich prächtig. Der Vater von zwei Söhnen ist inzwischen freischaffender Pianist, Dirigent und Komponist. Seine Ausbildung als Dirigent erhielt er in Maastrich an der Musikhochschule in den Niederlanden. "Danach arbeitete ich als Pianist, Kapellmeister und Chordirektor bei verschiedenen Theatern in Aachen, Annaberg, Regensburg, Rostock, Bremerhaven und Trier", erzählt er.



Der Neue am Taktstock der Winzerkapelle Waldrach: Norbert Schmitz.

TV-FOTO: DIETMAR SCHERF

An der Winzerkapelle Waldrach habe ihn der hohe Leistungsstand und die herausragende Motivation gereizt. Schmitz lobt: "Alle wollen sich verbessern und keiner sagt, dass es jetzt gut sei." Dies sei sehr lobenswert und hebe die Winzerkapelle von anderen Vereinen ab. Für ihn sei es wichtig, immer am Ball zu bleiben und bei jeder Probe Verbesserungen herauszuarbeiten, sagt Schmitz. "Mit etwas Glück spielt die Kapelle in einem halben Jahr noch ein wenig besser als sie es heute schon tut." dis

Extra

Winzerkapelle Waldrach: Gründung: 1928, 30 weltliche und kirchliche Auftritte pro Jahr, 57 aktive Musiker, Jugendorchester: 30 Musiker, in der Ausbildung sind derzeit 20 Mädchen und Jungen, Jüngste: Celine Kohlhaas (12), Ältester: Matthias Kreber (77). dis

